

Rezos Kritik am etablierten Politiksystem

02.07.2020

Julia Güttler und Lisa Wagner



Gliederung

1. Angela Merkel als Umweltministerin
2. Klimapolitik 2005 bis 2019
3. Rezos Nachforschung
4. Rezos Meinung
5. Klimapaket 2019
6. Kritik von Forschung und Wissenschaft
7. Reaktionen auf das Rezo-Video



Angela Merkel als Umweltministerin

- Angela Merkel war von 1995 bis 1998 deutsche Umweltministerin
- Gastgeberin des ersten Gipfels der Unterzeichner der UN-Klimarahmenkonvention (1995 in Berlin)
- forderte im hessischen Landtagswahlkampf Flugbenzin zu verteuern
- gutes agieren im Prozess zur Erarbeitung des Kyoto Protokolls



Klimapolitik 2005 bis 2019

2007:

- KfZ-Steuer auf Berechnung nach CO₂-Ausstoß im Raum
 - ⇒ Widerstand bei CDU Ministerpräsidenten
 - ⇒ damit könnten nur 30 bis 35 Prozent weniger Emissionen erzielt werden



Klimapolitik 2005 bis 2019

„Tatsächlich wird die Kanzlerin mit ihrer nationalen Klimapolitik schon damals ihren auf Gipfeltreffen und Klimakonferenzen formulierten Ansprüchen nicht gerecht. Dem stehe etwa die Planung von bis zu 28 neuen Kohlekraftwerken in Deutschland entgegen, ...“ (Smid, 2017)

FDP Politiker Philipp Rösler (damaliger Wirtschaftsminister) blockierte eine EU- Reform des Emissionshandels.

⇒ Merkel lässt die FDP gewähren, obwohl diese immer wieder Vertreter der Wirtschaftsinteressen sind und als Bremse in der Klimapolitik agieren



Klimapolitik 2005 bis 2019

2012:

CO₂ Ausstoß in Deutschland im Vergleich zu Vorjahren wieder angestiegen

→ Kohleverstromung ohne wirkungsvolle Regulierungen zunehmend

Nach Fukushima:

Sicherheitsüberprüfung aller deutschen Atomwerke

Ethikkommission für sichere Energieversorgung: Atomausstieg bis 2022



Klimapolitik 2005 bis 2019

2013:

Mai: Brief des Präsidenten des VDA an Angela Merkel wird veröffentlicht

Oktober: Im Koalitionsvertrag keine echte Reform des Emissionshandels

- Ziel für Treibhausgasemissionen bis 2030 ungewiss, nur bis 2020 40%
- Anteil erneuerbarer Energien von 22,6% auf 40 bis 45% bis 2025



Klimapolitik 2005 bis 2019

2015:

- Globales Klimaabkommen muss ein starkes Signal senden
- Merkel bekräftigt Deutschlands Ziele: die Emissionen im Vergleich zu 1990 um 40% bis 2020 und um 80 bis 90% bis 2050 zu senken
- Pariser Klimavertrag → Ziel: 1,5°C Erwärmung und nicht mehr als 2°C
- Zeitpunkt für Kohleausstieg bleibt offen
- Emissionsbudgets für die Energiebranche/Industrie werden bis 2030 deutlich erhöht

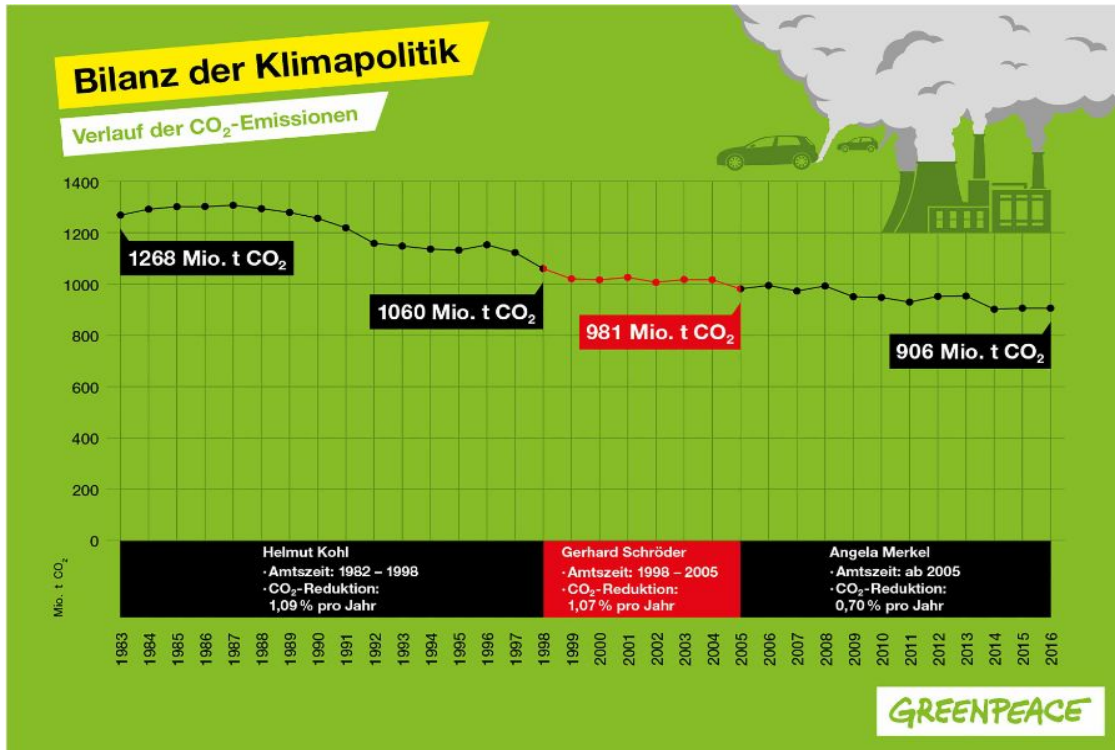


Klimapolitik 2005 bis 2019

Im ersten Entwurf enthaltene Satz: „Neue Kohlekraftwerke und Tagebauerweiterungen würden zu Fehlinvestitionen führen und werden daher unterbleiben“ wird ganz gestrichen.

- nur noch von einer schrittweisen Verringerung der Kohleverstromung die Rede
- Forderungen nach Mindestpreisen im europäischen Emissionshandel und Vorgaben für den Verbrennungsmotor
 - ◆ nicht in finaler Fassung

Klimapolitik 2005 bis 2019

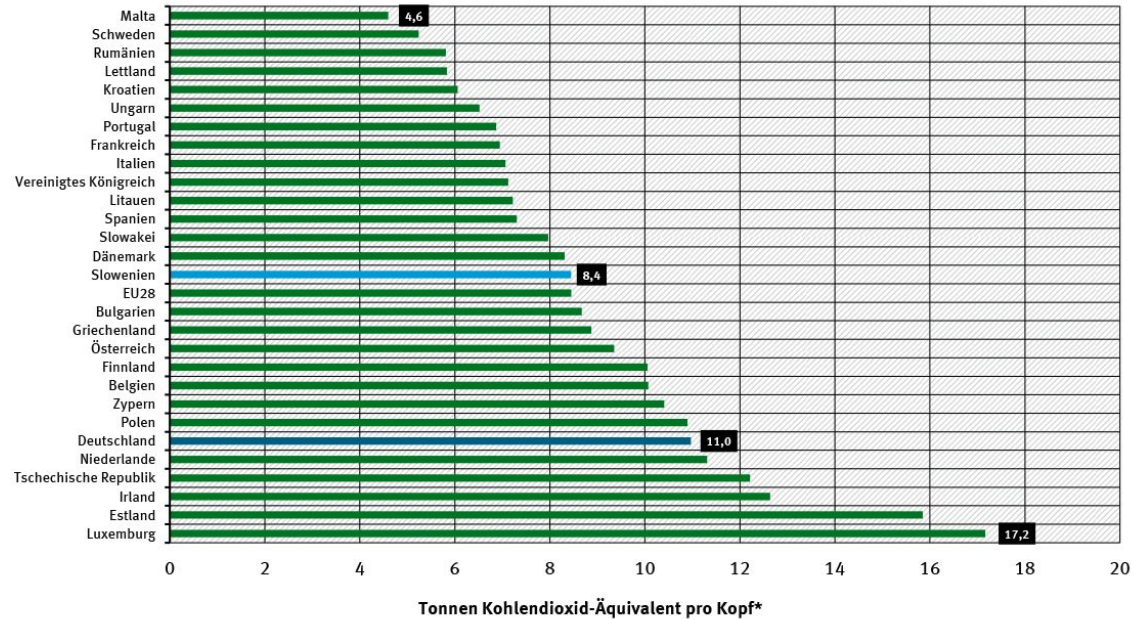


Quelle: Screenshot aus (Smid, 2017)

Klimapolitik 2005 bis 2019

Treibhausgas-Emissionen der Europäischen Union im Vergleich 2017

Pro-Kopf-Emissionen



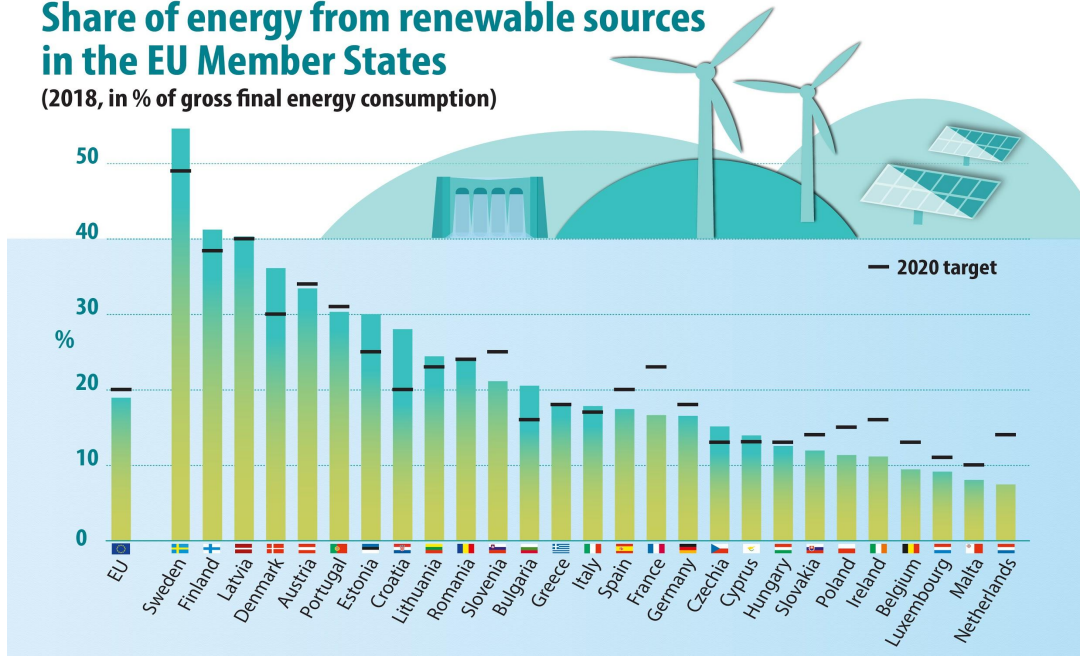
* Ohne Emissionen aus Landnutzung, Landnutzungsänderung & Forstwirtschaft (LULUCF)

Quelle: Europäische Umweltagentur - European Environment Agency (EEA), EEA greenhouse gas - data viewer
<http://www.eea.europa.eu/data-and-maps/data/data-viewers/greenhouse-gases-viewer> (03.08.2019)

Klimapolitik 2005 bis 2019

Share of energy from renewable sources in the EU Member States

(2018, in % of gross final energy consumption)



Anteile erneuerbarer Energien:

- Strom: 16%
- Heizenergie: 13%
- Verkehr: nur 5%

Quelle:

https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/images/f/f3/Share_of_energy_from_renewable_sources_2018_infograph.jpg



Rezos Nachforschung

Folgen des Klimawandels:

“Naturkatastrophen nehmen zu, Folgen nehmen zu, Kosten nehmen zu und es sind jetzt schon jährlich hunderte Milliarden. Deswegen gibt es viele Flüchtlinge die ihr zu Hause verloren haben und untergebracht werden müssen.” (Rezo)

Die globale Oberflächentemperatur der Erde im Jahr 2018 war nach unabhängigen Analysen der NASA und der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) die viertwärmste seit 1880.



Rezos Nachforschung

97% Konsens über menschengemachten Klimawandel

„Nicht eine einzige nationale wissenschaftliche Akademie bestreitet oder leugnet den wissenschaftlichen Konsens bezüglich Menschen gemachtem Klimawandel.“ (Cook, 2013)

“Wissenschaft einig: 1,5°C dürfen nicht überstiegen werden, sonst kommt das Klima in eine Spirale und es wird immer schlimmer, wenn wir darüber geraten ist die Erde irreversibel geschädigt.” (Rezo)

“400 Millionen Menschen werden wegen des Klimawandels in andere Regionen ziehen. Zum Vergleich in Europa leben ca. 500 Millionen Menschen.” (Rezo)

Es werde immer wärmer, stärkere Katastrophen, Essensversorgung fraglich, es gibt dann mehr Kriege um Ressourcen, Massensterben von Tieren, mehr Infektionskrankheiten und Allergien.



Rezos Meinung

Wissenschaft sagt es ist alles machbar:

- schneller auf erneuerbare Energien umschwenken (Wind, Wasser, Solar)
- aufhören mit fossilen Brennstoffen
- 1,5°C - Grenze einhalten



Rezos Meinung

CDU und SPD leugnen nicht den Klimawandel → sind dem Pariser Abkommen beigetreten

1,5°C ist somit das offizielle Ziel von Deutschland → wird jedoch stark verfehlt

Gibt nur noch eine begrenzte Menge CO₂ die bis dahin ausgestoßen werden kann, endet in 9 Jahren (stand Mai 2019).



Rezos Meinung

“Merkel will bis 2038 Braunkohle nutzen, widerspricht klimapolitisch und physisch dem Pariser Abkommen.” (Rezo)

“Zwischenziele wurden nicht eingehalten.” (Rezo)

20.000 Jobs in Kohleindustrie werden erhalten, aber in den letzten 4 Jahren 80.000 Jobs in der Solarindustrie abgebaut.

Ausbau und Erhaltung aus Kostengründen reduziert.



Rezos Meinung

CDU Politiker werden häufiger von der Kohleindustrie gekauft, RWE zahlt Politikern bis zu 100.000€

„Nur dank milliardenschwerer Subventionen des Staates konnte der heimische Bergbau überleben“

(Marksteiner, 2018)

„Die Steinkohlenförderung in Deutschland ist international nicht wettbewerbsfähig und wird daher subventioniert.“

(Institut Wupertal, 2017)



Rezos Meinung

Befürworter einer CO₂-Steuer, viele Wissenschaftler, Verbände und Unternehmen wären dafür und es würde neue Innovationen hervorbringen.

Die derzeitigen Maßnahmen reichen bei weitem nicht aus.

„Parteien nehmen wissenschaftliche Kenntnisse nicht ernst. Sie machen eine zukunftszerstörende, umweltzerstörende und lebensverachtende Politik. Gegen die Gesundheit der Bevölkerung, gegen unser Leben und zum Vorteil von Großkonzernen.“ (Rezo)



Klimapaket 2019

Eckpunkte für das Klimaschutzprogramm 2030, vorgestellt vom Klimakabinett am 20.09.2019:

66 Maßnahmen, eingeteilt in die Bereiche

- I. Einführung einer CO₂-Bepreisung
- II. Entlastung von Bürgern und Wirtschaft
- III. Sektorbezogene Maßnahmen
- IV. Einzelmaßnahmen außerhalb der Sektoren



I. Einführung einer CO₂-Bepreisung

- nationaler Emissionshandel in den Sektoren Verkehr und Wärme
- Start 2021 mit 10€/t CO₂, Steigerung bis 2025 auf 35€/t CO₂
- Festlegung einer maximalen Emissionsmenge ab 2026
- zusätzliche Einnahmen kommen Klimaschutzmaßnahmen zu Gute



II. Entlastung von Bürgern und Wirtschaft

- Senkung der Stromkosten ab 2021
- Anhebung der Pendlerpauschale für Fernpendler
- Entlastung von Wohngeldbeziehern und Mietrecht



III. Sektorbezogene Maßnahmen

6 Sektoren:

Anzahl der einzelnen Maßnahmen:

- | | |
|-----------------------------|------|
| ● Gebäude | ● 8 |
| ● Verkehr | ● 15 |
| ● Land- und Forstwirtschaft | ● 11 |
| ● Industrie | ● 7 |
| ● Energiewirtschaft | ● 7 |
| ● Abfallwirtschaft | ● 3 |



IV. Einzelmaßnahmen außerhalb der Sektoren

- Forschung und Innovation
- Wasserstoff
- Batteriezellenforschung
- Speicherung und Nutzung von CO₂
- Green IT



Kritik von Forschung und Wissenschaft

- Präsidentin des Umweltbundesamtes: keinerlei Lenkungswirkung durch die Bepreisung von CO₂, Steigung des Benzinpreises von 3 bis 10ct (Balsler, 2019)
- Präsident des Deutschen Naturschutzrings: Deutschland auf dem Weg zu einer Erderwärmung von 3,5°C (Zeit Online, 2019)
- WWF und Deutsche Umwelthilfe: Rückbau der Windenergie zu erwarten (Ebd.)
- Klimaforscher Mojib Latif: “kleinster gemeinsamer Nenner”, Klimaziele niemals zu erreichen (Clement, 2019)
- Stiftung Mercator: kleinteilige Fördermittel senden kein klares Aufbruchssignal (Ebd.)



Kritik von Forschung und Wissenschaft

- Fridays for Future: Klimapakete sei eine “politische Bankrotterklärung”, alle Ziele der Bundesregierung würden verfehlt werden (Süddeutsche Zeitung, 2019)
- Volker Quaschnig (Scientists for Future): (Thomann-Busse, 2019)
 - Pendlerpauschale ist Ausgleichung, keine Lenkung
 - “Nicht nur Öl, auch Gas müssten wir eigentlich verbieten - und zwar sofort.”
 - Schon niedrige Erwartungen an das Klimapakete wurden “massiv unterboten”
 - “Wenn wir bei dem Thema aber versagen, dann heißt das für viele andere, die auf Deutschland schauen: Wie sollen wir das schaffen, wenn selbst Deutschland das nicht kann?”

Reaktionen auf das Rezo-Video



Matthias Hauer ✓
@MatthiasHauer

Reißerisch präsentierte [#FakeNews](#) haben oft mehr [#Reichweite](#) als sorgfältig recherchierter [#Qualitätsjournalismus](#) - das ist leider keine Ausnahme mehr. Jeder kann selbst entscheiden, ob er sich daran beteiligt. [#CDU](#)

1:41 vorm. · 21. Mai 2019 · Twitter for iPhone

193 Retweets 359 „Gefällt mir“-Angaben



Matthias Hauer ✓ @MatthiasHauer · 22. Mai 2019

Antwort an @MatthiasHauer

Dass sich [#FakeNews](#) schneller verbreiten als [#Qualitätsjournalismus](#) könnt Ihr z.B. hier sehen: buzzfeed.com/de/karstenschm... Jeder sollte nur teilen, was er zumindest grob inhaltlich geprüft hat.

43 3 7



Matthias Hauer ✓ @MatthiasHauer · 22. Mai 2019

Im Video fordert [@rezomusik](#) „Respekt ggü demokratischen Prozessen“. Respektvoll wäre, auch Gegenargumente (und deren Quellen) zu nennen. Politik ist aber nicht schwarz/weiß. Mit der Aussage „es gibt nur eine legitime Einstellung“ stellt [#rezo](#) Demokratie eher in Frage.

99 8 15

<https://twitter.com/MatthiasHauer/status/1130619508509556736>

Reaktionen auf das Rezo-Video



Matthias Hauer ✓
@MatthiasHauer

Reißerisch präsentierte **#FakeNews** haben oft mehr **#Reichweite** als sorgfältig recherchierter **#Qualitätsjournalismus** - das ist leider keine Ausnahme mehr. Jeder kann selbst entscheiden, ob er sich daran beteiligt. **#CDU**

1:41 vorm. · 21. Mai 2019 · Twitter for iPhone

193 Retweets 359 „Gefällt mir“-Angaben



Matthias Hauer ✓ @MatthiasHauer · 22. Mai 2019
Antwort an @MatthiasHauer

Dass sich **#FakeNews** schneller verbreiten als **#Qualitätsjournalismus** könnt Ihr z.B. hier sehen: buzzfeed.com/de/karstenschm... Jeder sollte nur teilen, was er zumindest grob inhaltlich geprüft hat.

43 3 7



Matthias Hauer ✓ @MatthiasHauer · 22. Mai 2019
Im Video fordert **@rezomusik** „Respekt ggü demokratischen Prozessen“. Respektvoll wäre, auch Gegenargumente (und deren Quellen) zu nennen. Politik ist aber nicht schwarz/weiß. Mit der Aussage „es gibt nur eine legitime Einstellung“ stellt **#rezo** Demokratie eher in Frage.

99 8 15

<https://twitter.com/MatthiasHauer/status/1130619508509556736>



Philipp Graefe
@PhilippGraefe

Liebe **@faznet** euer Ernst? Der Junge Mann verbreitet **#FakeNews** ohne Ende und ist populistisch bis in die blauen Haarspitzen. Und sein Video wird bei euch de facto gepusht. Oh man... **#Rezo #immerCDU #NoFakeNews**



11:04 vorm. · 21. Mai 2019 · Twitter for iPhone

260 Retweets 500 „Gefällt mir“-Angaben

<https://twitter.com/PhilippGraefe/status/1130761221068808192>

Reaktionen auf das Rezo-Video



Marian Bracht
@MarianBracht

Man kann vom #Rezo-Video halten, was man will. Ich sehe 1 Stunde unsaubere Recherche, einseitige Darstellung & viel Clickbaiting. Er suggeriert, dass „zigtausende“ Experten seiner Meinung wären. Aber: Andere Meinungen lässt er einfach außen vor. [Thread]



9:49 vorm. · 21. Mai 2019 · [Twitter Web Client](#)

381 Retweets **782** „Gefällt mir“-Angaben

<https://twitter.com/MarianBracht/status/1130742405043560449>



Marian Bracht @MarianBracht · 21. Mai 2019

Antwort an [@MarianBracht](#)

Seiner Meinung nach darf es nur eine Einstellung geben. Er sagt: „Es geht hier nicht um verschiedene legitime politische Meinungen. Sondern es gibt nur eine legitime Einstellung.“ Das ist faktisch Meinungsdictatur & und hat mit Pluralismus in der Demokratie 0 zu tun. #Rezo



246

74

327



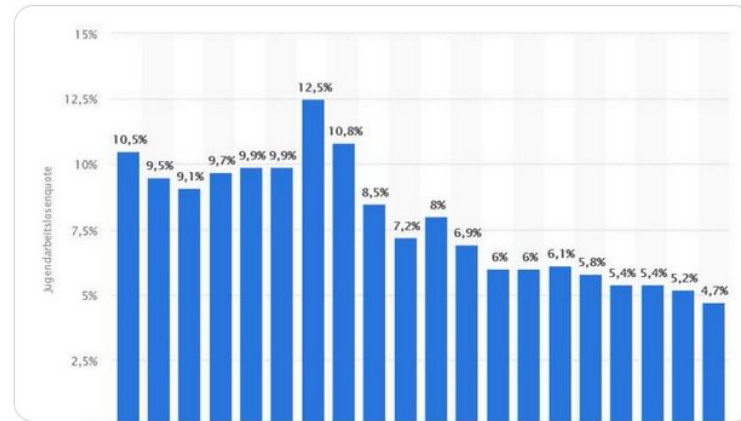
<https://twitter.com/MarianBracht/status/1130742405043560449>

Reaktionen auf das Rezo-Video



Marian Bracht @MarianBracht · 21. Mai 2019

#Rezo malt Deutschland als Land in Trümmern, regiert von Tyrannen, Lügern & Kriegsverbrechern... Was er übersehen will: Es steht so gut da, wie lange nicht. Beispiel? Jugendarbeitslosigkeit. Aber hey. Hat bestimmt nichts mit Politik zu tun. Quelle: de.statista.com/statistik/date...



140

43

226



Reaktionen auf das Rezo-Video



Marian Bracht  @MarianBracht · 21. Mai 2019

Ich halte Kritik von Rezo an der deutschen Klimapolitik in der Sache übrigens für berechtigt. Da haben die Bundesregierungen der vergangenen (mindestens) 30 Jahre (CDU/CSU, SPD, Grüne, FDP) viel zu wenig getan. Halte nur Art der Kritik & Fokussierung auf Union für überzogen.

 20

 3

 10



[2 weitere Antworten](#)



Reaktionen auf das Rezo-Video

“Ich habe mich gefragt, warum wir nicht eigentlich auch noch verantwortlich sind für die sieben Plagen, die es damals in Ägypten gab.” – Annegret Kramp-Karrenbauer

(Hofmann, 2019)



Reaktionen auf das Rezo-Video



Paul Ziemiak ✓

@PaulZiemiak



1/7 Lieber @rezomusik, lass uns miteinander reden. Wir machen das in der @CDU seit 70 Jahren: Wir zerstören einander nicht, sondern wir hören einander zu, wir reden miteinander, wir finden gemeinsame Lösungen.

11:54 vorm. · 23. Mai 2019 · [TweetDeck](#)

315 Retweets **578** „Gefällt mir“-Angaben



Reaktionen auf das Rezo-Video

Philipp Amthor:

“[...] ein Video mit dem Anspruch einer Zerstörung, das ist nicht der Stil der CDU, sondern unser Stil ist es, auch sich miteinander an einen Tisch zu setzen, um die besten Argumente zu ringen, und deswegen hat der CDU Generalsekretär den YouTuber Rezo zu einem Gespräch eingeladen [...]”

<https://www.youtube.com/watch?v=DEKzmztBZNI>



Reaktionen auf das Rezo-Video

Offene Antwort an Rezo und Faktencheck auf der CDU-Website am 23.05.2019

<https://www.cdu.de/artikel/offene-antwort-rezo-wie-wir-die-sache-sehen>

- “Verkürzen, verzerren, verdrehen - das ist Populismus. Überzeichnen, übertreiben, überspitzen: wir distanzieren uns zu Recht von dieser Art, Politik zu machen.”
- “Die Währung von Youtubern sind Klickraten. Die Währung einer Volkspartei wie der CDU ist Vertrauen.”

Faktencheck:

- Versuch, die Thesen mit Zahlen und zusätzlichen Informationen zu widerlegen
- Hinweise auf den allgemein guten Stand Deutschlands im Vergleich zur Nachkriegszeit und den Verdienst der CDU daran



Quellen

Schmidt-Mattern, V. B., & Detjen, S. (2019, September 13). *Klimapolitik - Angela Merkel und der Kampf gegen die Erderwärmung*. Deutschlandfunk.
https://www.deutschlandfunk.de/klimapolitik-angela-merkel-und-der-kampf-gegen-die.724.de.html?dram%3Aarticle_id=458802.

Thurau, J. (2018, October 8). *Merkel als Klimakanzlerin: Lang ist's her*: DW: 08.10.2018. DW.COM.
<https://www.dw.com/de/merkel-als-klimakanzlerin-lang-ists-her/a-45798245>.

Simon, F., Ehlerding, S., Zaremba, N., Hommers, H., & Wadewitz, F. (2019, March 22). *Deutschland wird zum Klima-Bremser*. Der Tagesspiegel.
<https://www.tagesspiegel.de/politik/vertrauliche-dokumente-deutschland-wird-zum-klima-bremser/24134082.html>.

Ismar, G., & Marschall, C. von. (2019, September 19). *So oft änderte Angela Merkel ihre Klimapolitik*. Der Tagesspiegel.
<https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/zwischen-1995-und-2019-so-oft-aenderte-angela-merkel-ihre-klimapolitik/25029632.html>.

Smid, K. (2017, October). *Merkels Klimabilanz*. Hamburg; Greenpeace.



Quellen

Rezos Quellen: https://docs.google.com/document/d/1C0IRRQqvVAyYfn3hh9SDzTbjrtPhNlewVUPOL_WCBOs/edit

Rezo: Die Zerstörung der CDU, 18.5.2019. <https://www.youtube.com/watch?v=4Y1IZQsyuSQ>

Cook, J. (2013, May 16). Climate Science Glossary. Skeptical Science. <https://skepticalscience.com/97-percent-consensus-cook-et-al-2013.html>.

Balsler, M., Baumüller, M., Szymanski, M. (2019, September 23). Wachsende Kritik am Klimapaket der Bundesregierung. Retrieved June 16, 2020, from <https://www.sueddeutsche.de/politik/klimapaket-kritik-1.4611125>.

Zeit Online (2019, September 23). "Das ist nicht unser Klimapaket". Retrieved June 16, 2020, from <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-09/klimapolitik-klimaschutz-klimapaket-bundesregierung-kritik>.

Clement, K. (2019, September 21). "Kalthertzig", "pillepalle", "mutlos". Retrieved June 16, 2020, from <https://www.tagesschau.de/inland/klimapaket-koalition-reaktionen-101.html>.

Süddeutsche Zeitung (2019, October 3). Scharfe Kritik am Klimapaket. Retrieved June 16, 2020, from <https://www.sueddeutsche.de/politik/fridays-for-future-scharfe-kritik-am-klimapaket-1.4626259>.

Thomann-Busse, C. (2019, September 21). "Erwartungen massiv unterboten". Retrieved June 17, 2020, from <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/scientists-for-future-volker-quaschning-zum-klimapaket-erwartungen-massiv-unterboten-100.html>.



Quellen

<https://twitter.com/MatthiasHauer/status/1130619508509556736>. (2019, May 21). Retrieved June 17, 2020.

<https://twitter.com/PhilippGraefe/status/1130761221068808192>. (2019, May 21). Retrieved June 17, 2020.

<https://twitter.com/MarianBracht/status/1130742405043560449>. (2019, May 21). Retrieved June 17, 2020.

<https://www.youtube.com/watch?v=DEKzmztBZNI>. (2019, May 23). Retrieved June 16, 2020.

Hofmann, K., Neuhann, F. (2019, May 23). Amthor: "Ich fühle mich nicht ausgebremst". Retrieved June 16, 2020 from <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/cdu-antwort-von-philipp-amthor-auf-rezo-youtube-video-bleibt-aus-100.html>.

<https://twitter.com/PaulZiemiak/status/1131498592148103168>. (2019, May 23). Retrieved June 17, 2020.

<https://www.cdu.de/artikel/offene-antwort-rezo-wie-wir-die-sache-sehen>. (2019, May 23). Retrieved June 16, 2020.